

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100017820/100599543/gesucht-10-000-aktionen-fuer-die-naturvielfalt> abgerufen werden.



Gesucht: 10 000 Aktionen für die Naturvielfalt

09.03.2010 - 12:21 Uhr, WWF Schweiz

Zürich (ots) - Vier von zehn Tierarten sind in unserem Land bedroht. Die Naturvielfalt (Biodiversität) steckt in einer Krise: Darum startet der WWF Schweiz gemeinsam mit Partnern eine breit angelegte Mitmach-Kampagne. Ziel sind 10 000 Aktionen für eine vielfältige Natur, die besten Projekte werden prämiert.

90 Minuten dauert ein Fussballspiel. In dieser Zeitspanne geht in unserem Land die Fläche eines Fussballfeldes für die Natur verloren. Weil eine Strasse gebaut wird, eine Wohnsiedlung im Grünen realisiert oder ein neuer Gewerbebau erstellt wird. "Niemand weiss genau, wann der globale, schleichende Verlust der vielfältigen Natur den Punkt erreicht, wo ganze Ökosysteme zu kippen beginnen. Aber wenn wir im gleichen Tempo weiter machen wie bisher, ist dieser Moment nicht mehr so fern", warnt Kurt Eichenberger vom WWF Schweiz.

Um in der Schweiz die Biodiversität zu fördern, lanciert der WWF Schweiz gemeinsam mit Partnern (Migros, IP-SUISSE, Vogelwarte Sempach, Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Stiftung Natur & Wirtschaft) eine grosse Mitmach-Kampagne. Das Ziel: Im Rahmen des internationalen Jahres der Biodiversität (siehe Box) sollen Private, Gemeinden, Landwirte, Schulen und Unternehmen 10 000 Aktionen für die Biodiversität realisieren: Ob frisch gepflanzte Hecken, naturnahe Teiche oder Nisthilfen - es gibt sehr viele Möglichkeiten, selber etwas zu tun. Merkblätter mit konkreten Handlungsanleitungen stellt der WWF im Internet zur Verfügung. Wer ein Projekt realisiert, kann sich für den WWF-Preis der Naturvielfalt bewerben, die gesamte Preissumme beträgt 50 000 Franken. Alles zum Wettbewerb und zur Mitmach-Kampagne unter www.wwf.ch/biodiversität.

Box:

Was ist Biodiversität?

Die Natur schenkt uns Nahrung, Kleidung und Medikamente. Diese Aufgabe kann sie nur erfüllen, wenn sie vielfältig bleibt. Fachleute verwenden dafür den Begriff Biodiversität und meinen damit den Reichtum der Arten, die genetische Vielfalt der Lebewesen und die unterschiedlichen Lebensräume. Sie alle sichern in einem komplexen Zusammenspiel die Grundlage unseres Lebens. 2010 ist das Internationale Jahr der Biodiversität.

Weitere Informationen:

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf wwf.ch/medien

Kontakt:

Kontakt:

Kurt Eichenberger, Leiter Biodiversität WWF Schweiz, G 044 297 22 53, M 078 667 34 46

Patricia Letemplé, Kampagnenleiterin WWF Schweiz, G 044 297 22 15, M 078 808 91 28

Originaltext:

WWF Schweiz

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100017820/wwf-schweiz>

Medienmappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100017820.rss2